

ihm bei den Erben ihres Wohlthäters wegen seiner Schuld ergangen sei. Desto überraschender war für sie bei seiner Heimkunft die freudige Nachricht, daß ihnen die 250 fl. und nebenbei noch 50 fl. geschenkt worden seien. Nachdem der Vater ihnen alles haarklein erzählt hatte, fügte er mit gerührten Worten hinzu: „Ihr sehet also, Kinder, so geht es: Ehrlichkeit hat schönen Lohn. Hätte ich geschwiegen, so hätten wir zurückzahlen müssen. Nun aber, da ich ohne Zaudern meine Pflicht erfüllte, werden uns 300 fl. geschenkt. Weichet daher nie vom Pfade der Redlichkeit ab, meine Lieben! Seid ihr eurem Nächsten für irgend etwas verpflichtet, so erkennet es gern und allezeit an. Um so mehr werdet ihr, wenn euch auch kein Teil eurer Verbindlichkeit erlassen wird, geachtet und geliebt werden.“

Der Vater im Himmel ordnet es so, daß der ehrliche Mann niemals zu Grunde geht. Das Sprichwort der Alten bleibt wahr: Ehrlich währt am längsten. Denket, Kinder, an den Beweis, der heute eurem eigenen Vater widerfahren ist.“

Der Kommandant und die badischen Jäger in Hersfeld.

Als das französische Heer und ein großer Teil der bundesgenössischen Truppen in Polen und Preußen stand, befand sich ein Teil des badischen Jägerregiments in Hessen und in der Stadt Hersfeld auf seinem Posten. Denn dieses Land hatte der Kaiser Napoleon im Anfang des Feldzugs eingenommen und Hoffmann, Erzählungen.